

Da ich diese Brochüre des örtlichen und temporären Interesses wegen nur an solche Handlungen versenden werde, welche davon Absatz zu hoffen haben, so bitte ich so rasch als möglich den etwaigen Bedarf à cond. zu verlangen, bemerke aber, daß ich auf 6 Ex. das 7. als Freieremplar bewillige.

Berlin, den 15. Juli 1835.

George Tropius.

[1658.] Vorläufige Anzeige.

Von der nächstens in Paris erscheinenden ganz neuen umgearbeiteten Ausgabe des

**Dictionnaire de l'Académie. 2 Volumes in 4.**

erhalte ich sogleich eine bedeutende Anzahl und kann das Exemplar à 9 *fl.* netto ansetzen. Bestellungen hierauf erbitte ich mir baldigst. Leipzig, d. 1. Juli 1835.

Leopold Michelsen.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.**

[1659.] Bei J. A. Mayer in Aachen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Erzählungen  
eines Pascha.**

von

**Captain Marryat,**

Verfasser des Peter Simple, Jacob Ehrlich u. s. w.

Aus dem Englischen

von

**C. Richard.**

8. Drei Bände elegant geheftet. 3 *fl.* (oder  
5 *fl.* 24 *kr.*)

In diesem neuen Werke hat der beliebte Verfasser wiederum den unerforschlichen Reichthum seines komischen Talents bewährt; kunstvoll weiß er die gewonnene Theilnahme mit jeder neuen Erzählung zu steigern und hat diese mannichfachen Wechselbilder an einen Faden gereiht, welcher dem Leser sogar ein gewisses Interesse für den stockdummen Pascha einflößt, der sich die Geschichten vorerzählen läßt.

[1660.] Bei R. Zesch in Berlin sind folgende Artikel im Laufe vorigen und dieses Jahres erschienen:

Auber, douze Galopades et trois Masurek pour le Pfte. de l'Opéra. „Gustave ou: le bal masqué. 8 *fl.*

Blankensee, Graf von, drei deutsche Lieder für eine Singstimme mit Begleit. des Pianoforte. 3. Heft. 10 *fl.*

Curschmann, Fr., 6 Gesänge mit Begleit. des Pfte. Op. 3. 2. Aufl. 1 *fl.*

Dieselben, mit Begleit. der Guitarre eingerichtet von E. Salleneuve. Op. 3. Heft 1 u. 2. à 8 *fl.*

Gernlein, R., Julien's Lieblingswalzer f. Pfte. 4 *fl.*

— — Augusten-Marsch f. Pfte. 4 *fl.*

— — Leontinen-Galopp f. Pfte. 4 *fl.*

— — Bertha-Galopp f. Pfte. 2 *fl.*

— — Philippinen-Galopp f. Pfte. 2 *fl.*

Kugler, V., Lied: „Auf der Nase Brillen“ aus: „Julerl die Putzmacherin“, gesungen von Dlle. Burghardt, mit Pfte.-Begleit. 4 *fl.*

Kugler, V., Wutsch-Galopp (mit untergelegtem Text) aus: „Julerl die Putzmacherin“, verfasst und vorgetragen von Herrn F. Beckmann. (Mit einer Vignette, Herrn Beckmann als Licinerl darstellend.) schwarz. 6 *fl.* colorirt 8 *fl.*

Wolak, 6 Contretänze f. Pfte. 6 *fl.* (Commission.)

Smidt, H., Seemannsagen u. Schiffer-Mährchen 1. Bdch. 8. eleg. br. 1 *fl.*

Spiegel des berliner Volksgeistes. Komisch-poetisch bearbeitet zum Deklamiren oder zur scenischen Darstellung in fröhlichen Gesellschaften 1. Heft. elegant broch. 10 *fl.* (Commission.)

[1661.] Statt Wahlzettel.

Bei M. Friedländer in Breslau ist so eben erschienen:

**A d r e ß b u c h**

der Haupt- und Residenzstadt Breslau,

herausgegeben von

**Friedrich Mehwald.**

Dritte Ausgabe, für die Jahre 1835 u. 36. 19 Bog.

gr. 8. in Umschlag geheftet. Preis 18 *gr.*

(14 *fl.* netto.)

Dieser Jahrgang enthält ein Verzeichniß der gewerbetreibenden Einwohner Breslaus, nach ihren Gewerben geordnet, die Wohnungsnachweisungen u. vollständigen Adressen sämtlicher Einwohner, und als Anhang allerlei statistische Notizen über Breslau.

**Taschenbuch dramatisirter Sprichwörter  
für das Jahr 1836.**

Zum Gebrauch für gesellige Kreise, herausgeg. von

**Pulvermacher.**

Mit sechs illuminirten Bildern.

Oktav. 10 Bogen Velinpap. Gebunden in saubern Umschlag mit Futterale. Preis 16 *gr.* ord.

Von vorstehenden Werken mache ich keine unverlangte Novitätensendung, sondern ersuche hiermit diejenigen verehrlichen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, Exemplare von Hrn. A. G. Liebeskind in Leipzig zu beziehen, welcher davon ausliefert.

[1662.] Erschienen ist und kann von unterzeichneten Handlungen in fester Rechnung bezogen werden:

Proceß und Verurtheilung des Lieutenant Emil de la Roncière vor den Assisen zu Paris; angeklagt und überwiesen der empörendsten nächtlichen Mißhandlungen an der Person des 16jährigen Fräuleins Marie von Morell. Nach dem Französischen des Berryer, Advocat u. Vertheidiger der Kläger, von J. M. Frey. Mit zwei Abbildungen in Steindruck. Bild des Fräuleins Marie von Morell und des Emil de la Roncière.

Berlin, in Commission bei G. Eduard Müller,  
unter den Linden Nr. 30.

Leipzig, in Commission bei W. Birges.

[1663.] Statt Wahlzettel.

Die verehrten Sortimentshandlungen bitte ich zu wählen (fest oder à cond.), von folgenden bei mir erschienenen Neuigkeiten:

Bauer, Dekan J. A., die hohen Bürgertugenden der Stadt Kronach in Baiern, bei ihrer dreimaligen Belagerung im